



Verkehrsüberwachung im Landkreis Tübingen

Erläuterungsbericht

Bestand

Der Landkreis Tübingen betreibt 17 stationäre Verkehrsmessplätze und ein Messfahrzeug, mit dem im Schichtdienst mobile Messungen durchgeführt werden. Die Zuständigkeit des Landratsamts als untere Verkehrsbehörde beschränkt sich auf die Gemeinden, die nicht selbst Verkehrsbehörde sind und die nicht im Rahmen einer Verwaltungsgemeinschaft einer anderen Verkehrsbehörde zugeordnet sind:

- Ammerbuch
- Dettenhausen
- Dußlingen
- Gomaringen
- Hirrlingen
- Kirchentellinsfurt
- Kusterdingen
- Nehren
- Neustetten
- Starzach



Von den 17 stationären Anlagen sind fünf schwenkbar. Es kann jedoch immer nur in einer Richtung gemessen werden. Alle diese Anlagen messen die gefahrene Geschwindigkeit mit Hilfe einer Piezo-Schleife, die im Asphalt verlegt ist. Die Anlagen werden jährlich vor Ort vom Eichamt überprüft. Jede Kamera wird zusätzlich einmal im Jahr beim Eichamt geeicht. Nicht alle Anlagen sind auch zu jeder Zeit mit einem Kameraeinsatz versehen: sieben Kameras werden abwechselnd eingesetzt. Die drei Messplätze mit den häufigsten Geschwindigkeitsübertretungen sind täglich bestückt.

Zu den Einzelheiten wird auf die Datenblätter zu den einzelnen Messplätzen verwiesen.

In den Jahren 2015 und 2016 wurden durch diese Messungen jeweils über 56.000 Bußgeldverfahren eingeleitet, die Hochrechnung für 2017 lässt ebenso viele Fälle erwarten.

Ziele

Die Verkehrsüberwachung dient im Landkreis Tübingen stets der Verkehrssicherheit oder/und dem Lärmschutz für nahe liegende Wohngebiete, indem die Einhaltung einer bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzung unterstützt wird. Die Wirksamkeit der Verkehrsüberwachungsanlage hat sich am Beispiel der Anlage am Bahnübergang Pfäffingen eindrucksvoll bestätigt: vor der Installation der Verkehrsüberwachung gab es über 2 Mio. Geschwindigkeitsüberschreitungen und 13 Unfälle pro Jahr, danach jährlich noch 17.000 Überschreitungen und 5 Unfälle. Auch die Schwere der Unfälle hat sich verringert. Die Anzahl der Übertretungen ist auf weniger als $\frac{1}{100}$ (0,76%) gefallen.

Insbesondere an Ortseingängen, bei Schulen und Kindergärten, an stark befahrenen Straßen in der Nähe von Wohngebieten und bei unübersichtlichen Verkehrsverhältnissen wird so die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung gefördert.

Grundsätze

Die bisherige Praxis der Verkehrsüberwachung folgt folgenden Grundsätzen:

1. An qualifizierten Straßen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) werden stationäre Messanlagen eingesetzt. Ergänzend wird dort bedarfsorientiert auch mobil gemessen.
2. Die Wahl der Messplätze erfolgt in Abstimmung mit den Gemeinden und orientiert sich an der zu erwartenden Wirkung in Bezug auf die Schutzziele.
3. An den übrigen Straßen werden in Abstimmung mit den betroffenen Gemeinden mobile Messungen durchgeführt.
4. Die mobile und die stationäre Verkehrsüberwachung werden zusammen als eine abgestimmte Gesamtlösung begriffen. Darin gibt es Bereiche, deren Einnahmen die Kosten nicht decken und andere, bei denen die Einnahmen die Kosten übersteigen. Dieser Zusammenhang bleibt bei Systementscheidungen unberücksichtigt.

Kosten und Einnahmen

Die Investitionen für einen Messplatz mit Sensorschleife und schwenkbarem Gehäuse betragen ca. 20.000 € zuzüglich der Elektroinstallationen und der Asphaltarbeiten für die Sensorschleife mit ebenfalls ca. 20.000 €. Ein Kameraeinsatz kosten ca. 40.000 €. Ein klassischer Messplatz erfordert also Investitionen von ca. 80.000 €. Mit ihm kann immer nur eine Fahrtrichtung gemessen werden. Ein voll ausgestatteter Messplatz mit Lasertechnik und Zweirichtungsbetrieb erfordert rund doppelt so hohe Investitionen.

Die laufenden Kosten für Wartung, Reparatur und Eichung betragen für alle Anlagen des Landkreises Tübingen zusammen ca. 90.000 €/a, die jährlichen Abschreibungen betragen ca. 85.000 €. Mit der Auswertung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten sind bei der Abteilung Verkehr und Straßen vier Personen, bei der Abteilung Recht (Bußgeldstelle) zwei Personen beschäftigt. Die anteiligen Personalkosten incl. der Kosten der Arbeitsplatzausstattung betragen insgesamt ca. 372.000 €/a. Die Kosten für Energie und Telekommunikation betragen ca. 20.000 €/a. Insgesamt werden für die Verkehrsüberwachung jährlich also rd. 570.000 € aufgewandt. Dem stehen Bußgeldeinnahmen von rund 1,6 Mio. € gegenüber.

Entwicklungsbedarf

Zwischenzeitlich werden von der Industrie Messplätze angeboten, die ohne Sensorschleifen im Asphalt auskommen. Diese haben den Vorteil, dass bei Asphaltarbeiten keine zusätzlichen Kosten entstehen und dass Verkehrsbehinderungen aufgrund von Montage- und Reparaturarbeiten vermieden werden.

Bei der mobilen Verkehrsüberwachung werden ebenfalls neue technische Lösungen angeboten, so z.B. Messanlagen, die in Anhängern installiert sind und unbeaufsichtigt eingesetzt werden können.



Bei der Neu- oder Ersatzbeschaffung wird grundsätzlich auf diese Systeme ohne Sensorschleifen umgestellt.

Der aktuelle Handlungsbedarf ergibt sich aus der Anlage. Die Dringlichkeit ergibt sich aus den verdeckt gemessenen Geschwindigkeitsüberschreitungen und aus der Wirkung des Messplatzes auf die Verkehrssicherheit und die Lärmsituation.

Zu folgenden Standorten wurde der Bedarf für **neue Anlagen** untersucht:

1. B 27 Tunnel Dußlingen

In der noch kurzen Betriebszeit des Tunnels hat es mehrere Zwischenfälle mit Feuer gegeben und Fahrzeuge sind liegegeblieben. Derartige Situationen können sich durch überhöhte Geschwindigkeit zur Katastrophe ausweiten. Deshalb ist es angezeigt, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h im Tunnel mit Mitteln der Verkehrsüberwachung zu unterstützen.

Beim Bau des Tunnels wurden auf Betreiben des Landkreises hin Nischen vorgesehen, in denen die damals verfügbaren Fotoeinheiten Platz gefunden hätten. Die Blitzgeräte wären extern angebracht worden. Im Asphalt hätten Sensorschleifen verlegt werden müssen, verbunden mit aufwändigen Tunnelsperrungen bei Reparatur und Eichung.

Heute sind Anlagen verfügbar, die mit Laser-Abtastung, also ohne Sensorschleifen, arbeiten. Messgerät, Kamera und Blitzgerät sind gemeinsam in einem Gehäuse untergebracht. Der Blitz wird durch einen Filter so stark abgedunkelt, dass er nicht bemerkt wird und nicht blendet. Geräte der frühen Entwicklungsstufen erwiesen sich jedoch als zu groß, um in die ursprünglich nur für eine Kamera vorgesehenen Nischen zu passen, da ein breiteres Sichtfeld frei bleiben muss, um den

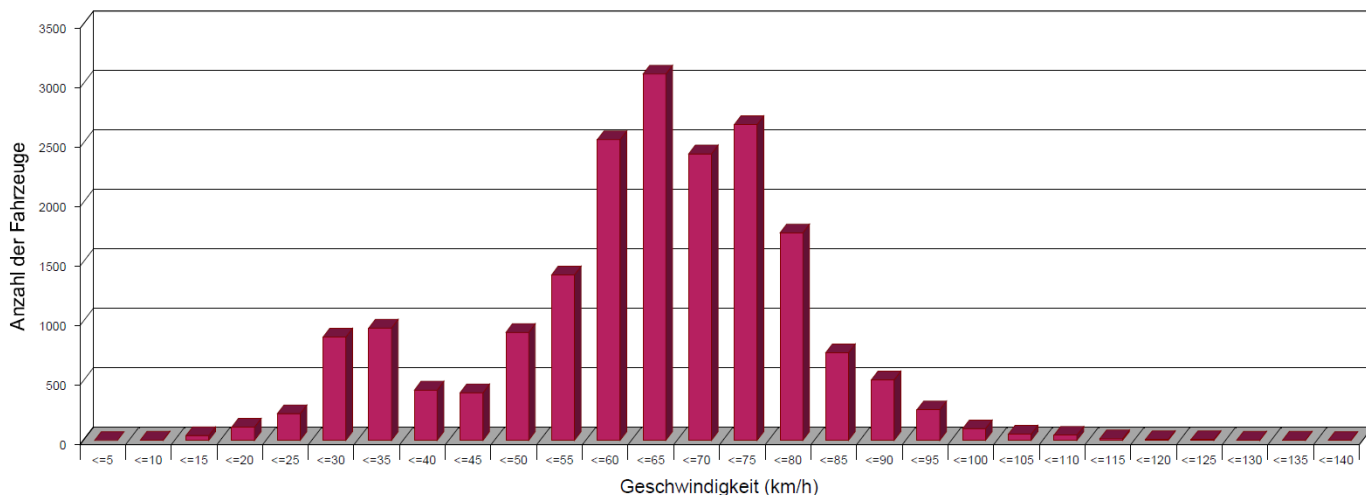
Abtaststrahl in hinreichender Breite aufzufächern und seine Reflexion auszuwerten. Seit Juli 2017 liegt der Verwaltung eine schriftliche Bestätigung eines Anbieters über die Zulassung eines für unsere Nischen geeigneten Geräts vor.

Die Analyse des bestehenden Verkehrs aus den laufenden Messungen der Tunneltechnik hat ergeben, dass ca. 1/3 der Verkehrsteilnehmer die zulässige Geschwindigkeit um mehr als 5 km/h überschreitet und damit ordnungswidrig handelt. Etwa 9% der Verkehrsteilnehmer fahren mehr als 20 km/h zu schnell.

2. Neustetten-Remmingsheim

Das neue Einkaufszentrum an der Seebronner Straße liegt am Ortsrand. Rund 2.700 Fahrzeuge passieren diese Stelle täglich. Der ein- und ausfahrende Verkehr führt bei Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung zu erhöhten Gefährdungen. Ein Verkehrsmessplatz kann hier die Sicherheit erhöhen und die Lärmbelastung der nahen Wohnbebauung reduzieren.

Seebronnerstr 05.09.16

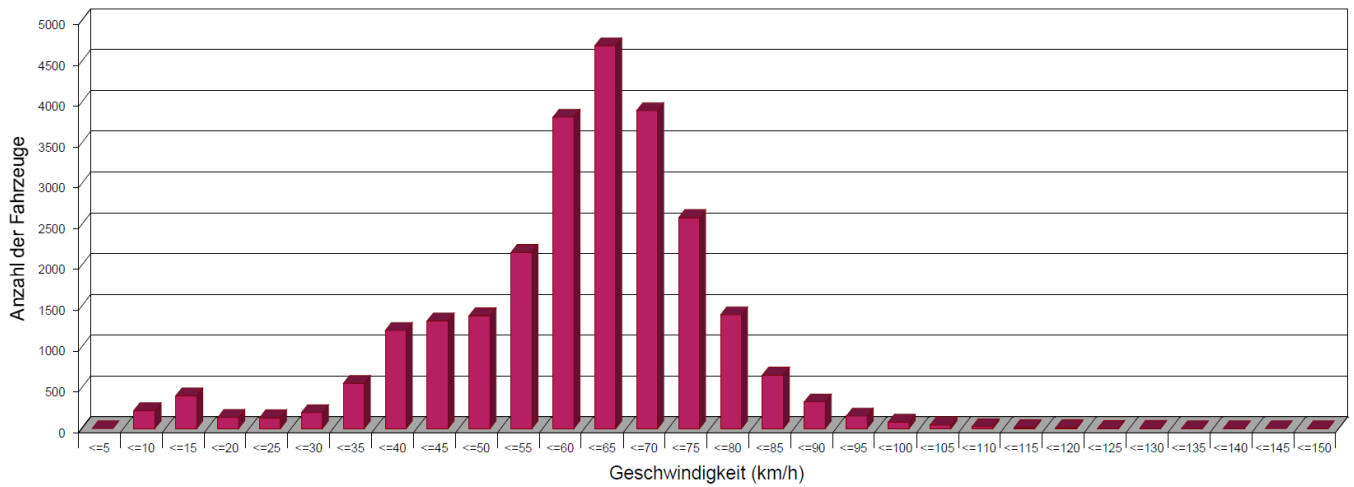


Diese verdeckte Messung erfolgte vom 28.08.2016 bis 05.09.2016 an der Seebronner Straße. Das Niveau der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit liegt deutlich zu hoch.

3. Dettenhausen

Der Ausbauzustand und die gerade Linienführung der L 1208 bei der Einfahrt des neuen Einkaufszentrums verleiten zu überhöhter Geschwindigkeit. Auch hier kann ein Verkehrsmessplatz die Sicherheit erhöhen und die Lärmbelastung reduzieren.

Dettenhausen L 1208 Tübingerstr 20.06.17



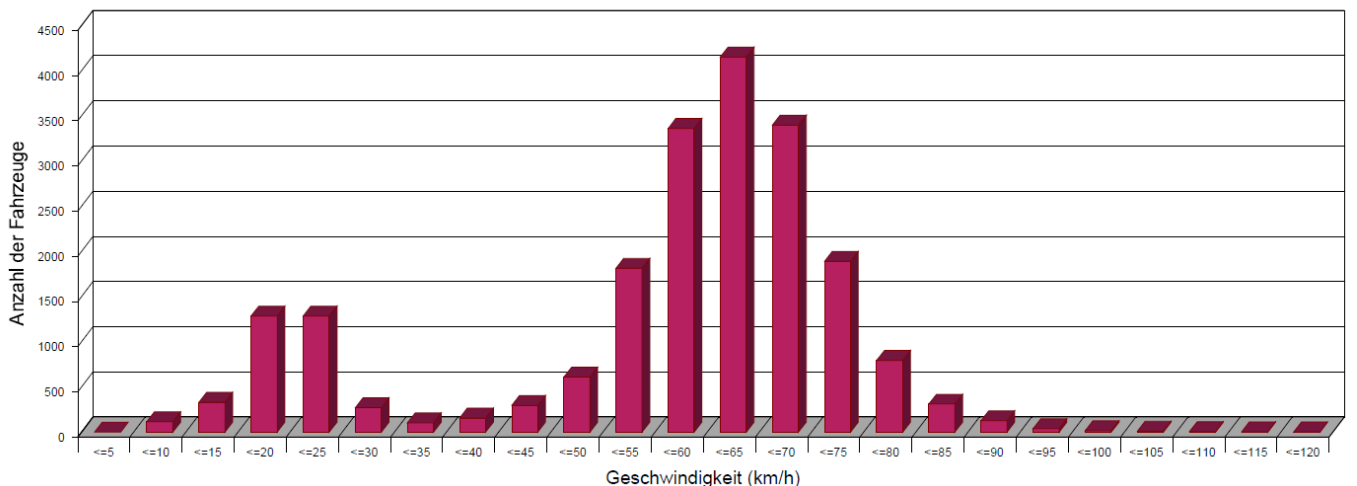
Auf der L 1208 fahren täglich ca. 3.600 Fahrzeuge durch Dettenhausen. Auch bei dieser verdeckten Messung in der Zeit vom 13.06. bis 20.06.2017 lagen die gefahrenen Geschwindigkeiten deutlich zu hoch.

4. Kusterdingen, K 6903 (Kirchentellinsfurter Straße)

Die K 6903 wird häufig als Ausweichstrecke zur B 27 genutzt und verzeichnet starke Spitzenlasten in der Hauptverkehrszeit. Die Messungen ergaben dabei eine sehr hohe Übertretungsquote. Sie liegt über 50%.

An dieser Stelle wurde vor einigen Jahren eine Lärmschutzwand errichtet, die nur in Kombination mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung ausreichte, damit im nahegelegenen Wohngebiet die Grenzwerte eingehalten werden konnten.

Kusterdingen K 6903 28.09.2017

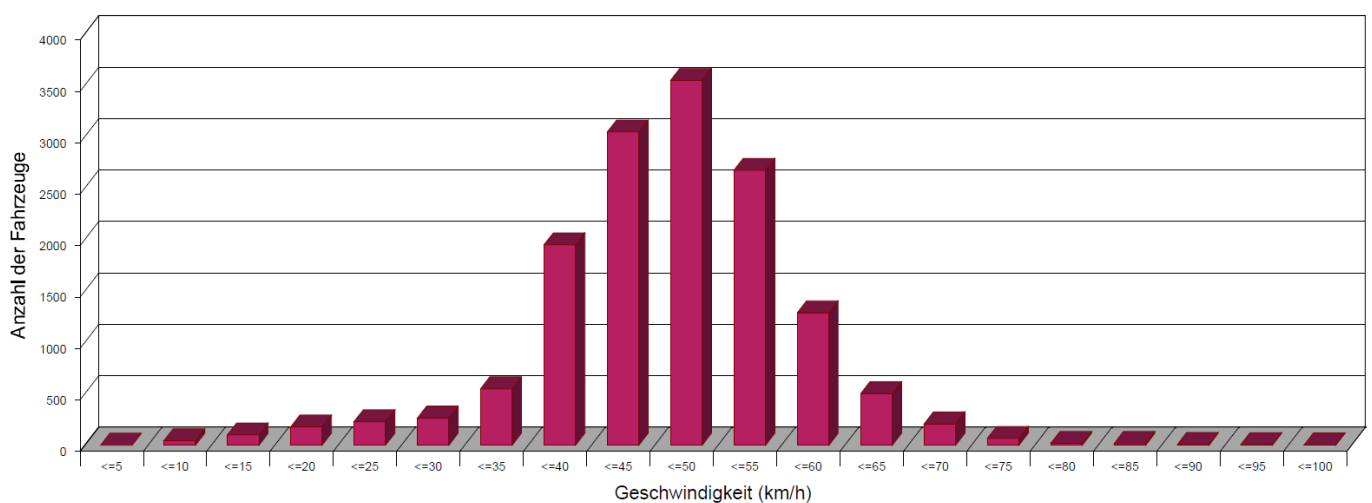


Die gemessene Verkehrsbelastung liegt überdurchschnittlich bei ca. 8.000 Fahrzeugen pro Tag. Der Durchschnitt für Kreisstraßen liegt in Baden-Württemberg bei 2.300. Daraus ergeben sich über 4.000 Übertretungen pro Tag und unter der Annahme der Erfahrungswerte eine Reduzierung der Übertretungsquote auf 0,5% mit Einrichtung des Messplatzes.

5. Kusterdingen, K 6903 (Hauptstraße Wankheim)

Auch dieser Standort ist vom Ausweichverkehr der B 27 betroffen. Jedoch lag hier der gemessene DTV bei 3.900 Fahrzeugen pro Tag. Die Übertretungsquote beträgt 6%.

Wankheim Hauptstr.02.10.17



Damit erscheinen an dieser Stelle mobile Messungen ausreichend zu sein.

Empfehlung

Aus heutiger Sicht wird die Einrichtung neuer Verkehrsmessplätze an folgenden Standorten empfohlen:

- **Dußlingen, B 27 Tunnel**
- **Neustetten-Remmingsheim, K 6920 (Seebronner Straße)**
- **Dettenhausen, L 1208 (Tübinger Straße)**
- **Kusterdingen, K 6903 (Kirchentellinsfurter Straße)**

Abkürzungen und Fachbegriffe

DTV	Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke
Fälle/d	Durchschnittliche Fallzahl pro Tag
LIDAR	Abkürzung für engl. „ <u>l</u> ight <u>d</u> etection <u>a</u> nd <u>r</u> anging“ Berührungslose Messtechnik mit Laser-Abtastung
Piezo-Schleife	Druckempfindliche Sensorschleife, die im Asphalt verlegt wird.

Jahr	Anlage	Handlungsempfehlung	Wirkung
2018	Dußlingen B 27 Tunnel (Fahrtrichtung Tübingen)	Messplatz neu einrichten	8,6
2018	Dußlingen B 27 Tunnel (Fahrtrichtung Balingen)	Messplatz neu einrichten	8,6
2018	Neustetten Remmingsheim, K 6920 (Seebronner Straße)	Messplatz neu einrichten	6,2
2018	Gomaringen L 230, Tübinger Straße Ortsausgang	Ersatz durch berührungslose Messtechnik	5,6
2018	Kirchentellinsfurt L 379, Wannweiler Straße	Ersatz durch berührungslose Messtechnik	4,4
2019	Kusterdingen Kirchentellinsfurter Straße (K 6903)	Kurzfristig Messplatz einrichten	8,8
2019	Kusterdingen Tübinger Straße (K 6903)	Ersatz durch berührungslose Technik	8,0
2019	Dettenhausen Tübinger Straße (L 1208)	Messplatz neu einrichten	4,1
2019	Gomaringen Nehrener Straße (L 384)	Ersatz durch berührungslose Messtechnik	3,1
2019	Nehren Reutlinger Straße (L 384)	Ersatz durch berührungslose Messtechnik	2,1
2019	Dettenhausen Stuttgarter Straße (L 1208)	Ersatz durch Berührungslose Messtechnik	1,7
2020	Nehren Nordring (L 394)	Mittelfristig Ersatz durch Lasersystem mit zwei Richtungen. Aufgrund der geringen Fallzahlen in der Gegenrichtung ist Doppelbestückung nicht erforderlich.	8,8
2020	Kusterdingen-Immenhausen Härtenstraße (K 6903)	Ersatz durch berührungslose Messtechnik	3,6
2020	Hirrlingen, Hechinger Straße (L 391)	Ersatz durch berührungslose Messtechnik	2,8
2020	Neustetten Wolfenhausen, K 6923 (Bühlstraße)	Ersatz durch berührungslose Messtechnik	2,6
2020	Starzach Börstingen, L 370 (Rottenburger Straße)	Ersatz durch berührungslose Messtechnik	2,6
2021	Ammerbuch-Pfäffingen B 28, in FR Herrenberg rechts	kurzfristig kein Handlungsbedarf, mittelfristig Ersatz durch Gerät ohne Sensorschleife	8,8
2021	Ammerbuch-Pfäffingen B 28, in FR Tübingen rechts	kurzfristig kein Handlungsbedarf, mittelfristig beide Geräte ersetzen durch ein Gerät ohne Sensorschleife	8,2
2021	Ammerbuch-Entringen Tübinger Straße (B 28)	Ersatz durch Berührungslose Messtechnik	3,6
2021	Hirrlingen Rottenburger Straße (L 391)	Ersatz durch berührungslose Messtechnik	2,8
2021	Kusterdingen-Mähringen Wankheimer Straße (K 6903)	Ersatz durch berührungslose Messtechnik	2,7
2021	Kirchentellinsfurt Südring (K 6908)	Ersatz durch berührungslose Messtechnik	1,5

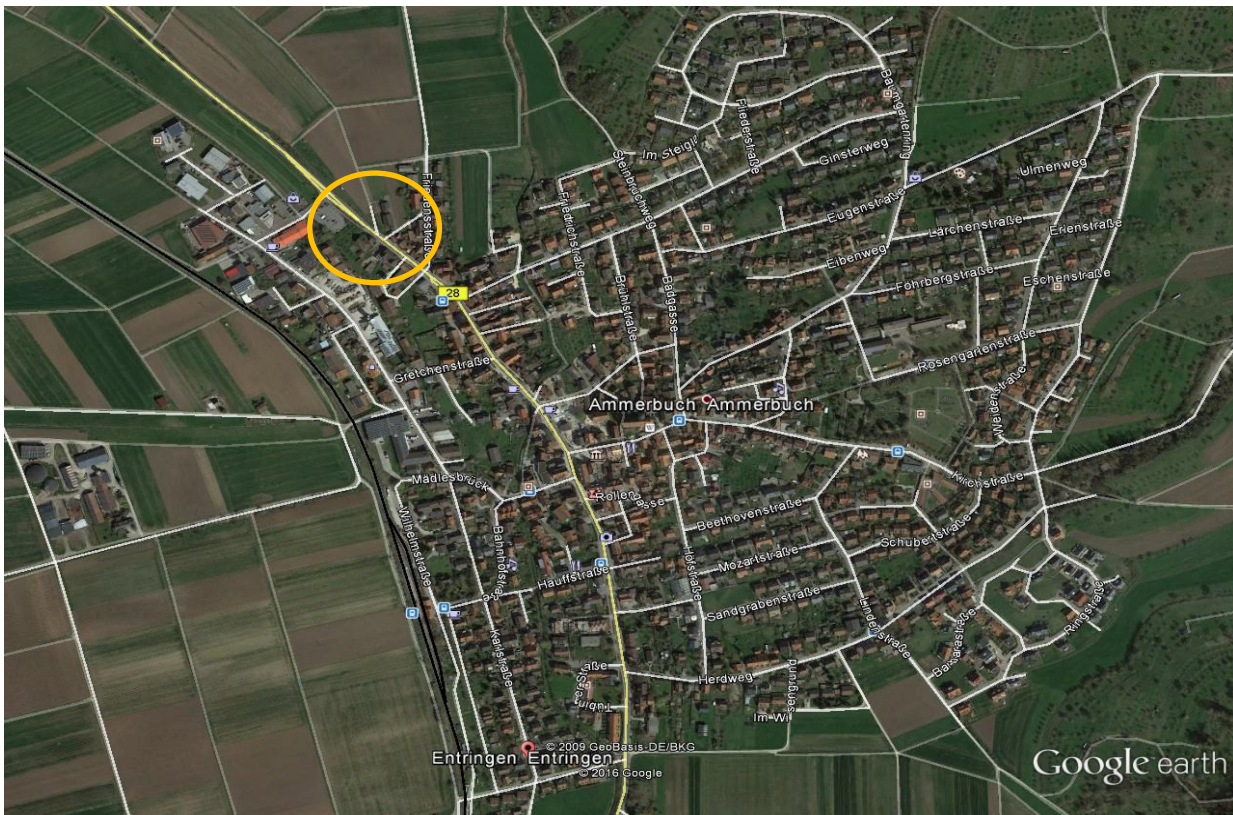
Erläuterungen

Die Wirkung errechnet sich aus der Bedeutung des Messplatzes für die Verkehrssicherheit (dreifach gewichtet), der Bedeutung für den Lärmschutz und aus evt. Besonderheiten am Standort, wie beispielsweise dem besonderen Risiko innerhalb eines Tunnels. Sie ist kein Maß für die Dringlichkeit.

Neu zu errichtende Anlagen sind **fett** markiert.

Ammerbuch-Entringen

Tübinger Straße (B 28)



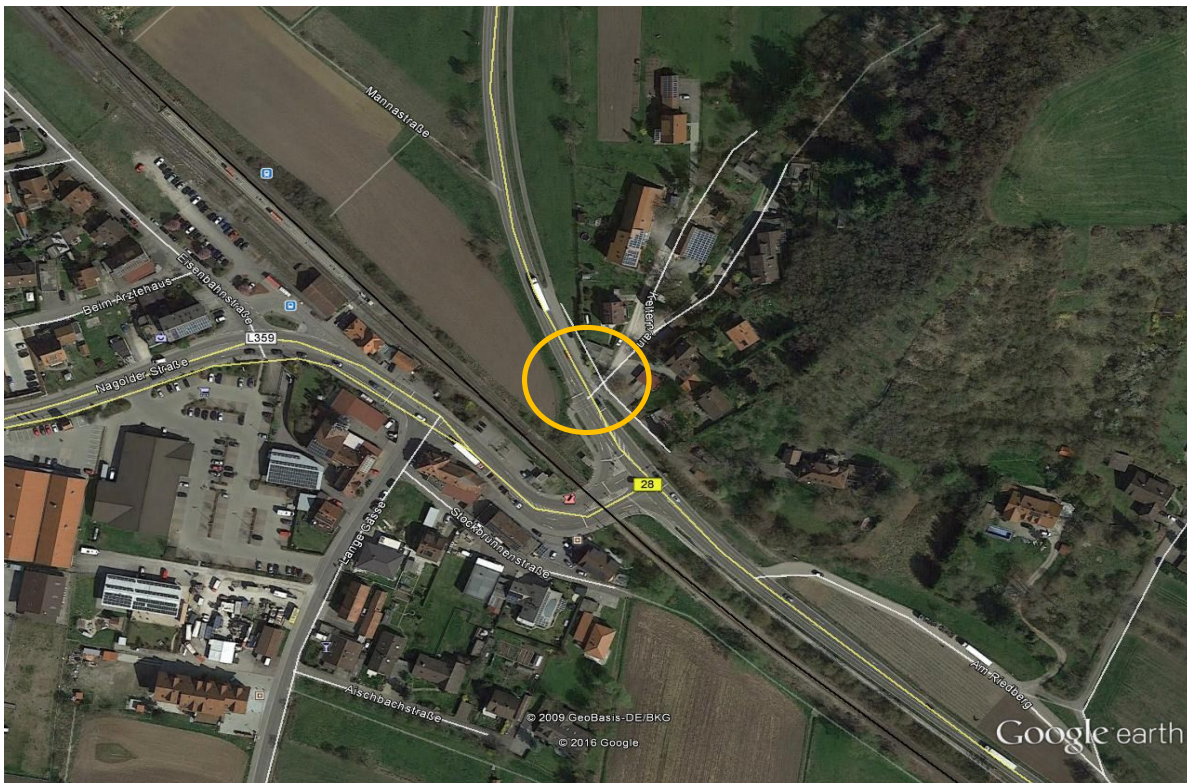
2017

Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Tübinger Straße (B 28)
Kasten
Piezo-Schleife
1
50 km/h
2003
Die Sensorschleife ist defekt .
10.600
Ersatz durch Berührungslose Messtechnik

Ammerbuch-Pfäffingen

B 28, in FR Herrenberg rechts



Standort	B 28, in FR Herrenberg rechts
Typ	Kasten
Sensorik	Piezo-Schleife
Messrichtungen	1
zulässige Höchstgeschwindigkeit	50 km/h
Ersteinrichtung (Jahr)	2010
Situationsbeschreibung	Die komplizierte Einmündungs- und Abbiegesituation im Zusammenhang mit dem sehr nahe gelegenen Bahnübergang und dem hohen Verkehrsaufkommen führte zu häufigen und teils schweren Unfällen. Auch die Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit änderte dies nicht wesentlich. Erst mit der Einrichtung der stationären Geschwindigkeitsüberwachung sank die Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen auf weniger als 1 % der Überschreitungen zuvor. Die Anzahl der Unfälle sank deutlich. Heute werden überwiegend leichte Blechschäden registriert.
DTV	10.600
Messtage jährlich	365
Fälle/d	28
Empfehlung	kurzfristig kein Handlungsbedarf, mittelfristig Ersatz durch Gerät ohne Sensorschleife

Ammerbuch-Pfäffingen

B 28, in FR Tübingen rechts

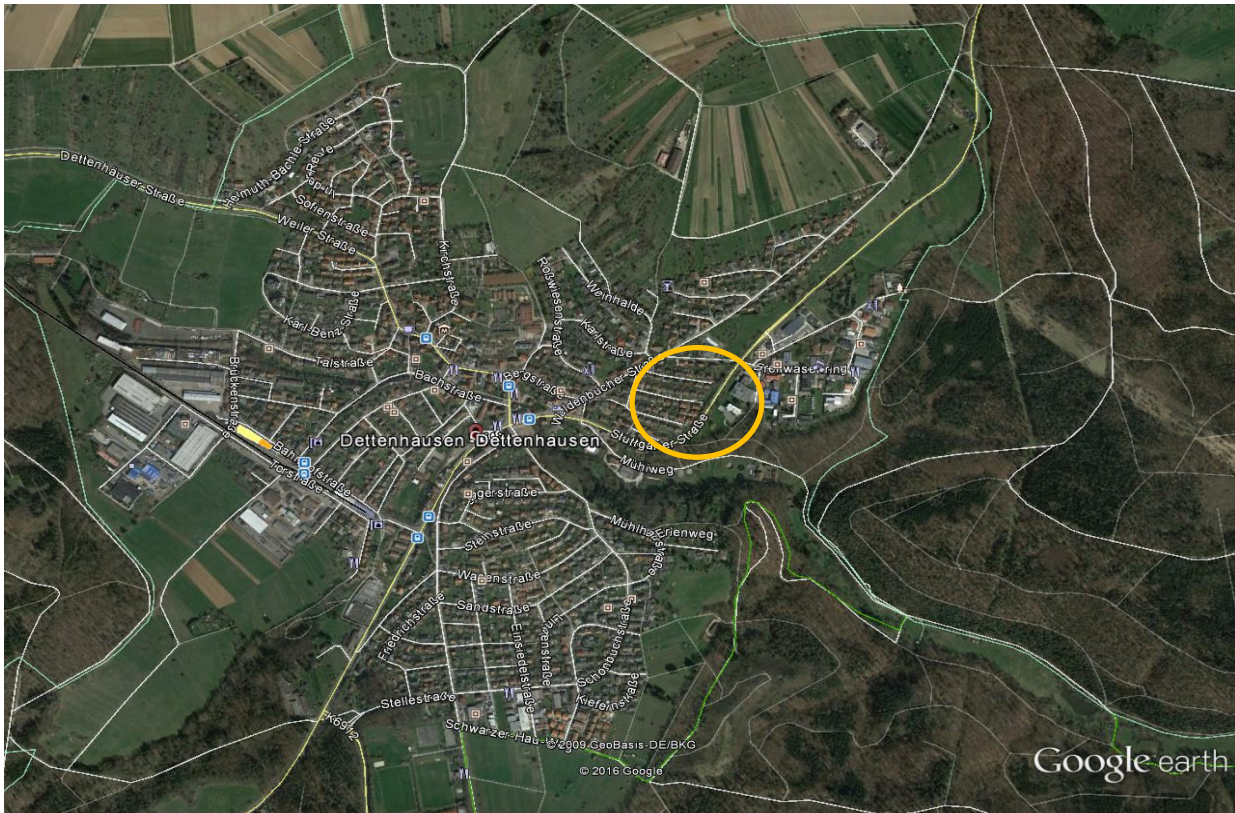


Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

B 28, in FR Tübingen rechts
Kasten
Piezo-Schleife
1
50 km/h
2010
Die komplizierte Einmündungs- und Abbiegesituation im Zusammenhang mit dem sehr nahe gelegenen Bahnübergang und dem hohen Verkehrsaufkommen führte zu häufigen und teils schweren Unfällen. Auch die Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit änderte dies nicht wesentlich. Erst mit der Einrichtung der stationären Geschwindigkeitsüberwachung sank die Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen auf weniger als 1 % der Überschreitungen zuvor. Die Anzahl der Unfälle sank deutlich. Heute werden überwiegend leichte Blechschäden registriert.
10.600
365
25
kurzfristig kein Handlungsbedarf, mittelfristig beide Geräte ersetzen durch ein Gerät ohne Sensorschleife

Dettenhausen

Stuttgarter Straße (L 1208)



Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Stuttgarter Straße (L 1208)
Kasten
Piezo-Schleife
1
70 km/h
2003
Begründet durch Lärmschutz für das angrenzende Wohngebiet. Defekt. Die Gemeinde hat einen weiteren Messplatz am südlichen Ortsende beantragt.
5.676
1
Ersatz durch Berührungslose Messtechnik

Dettenhausen

Tübinger Straße (L 1208)

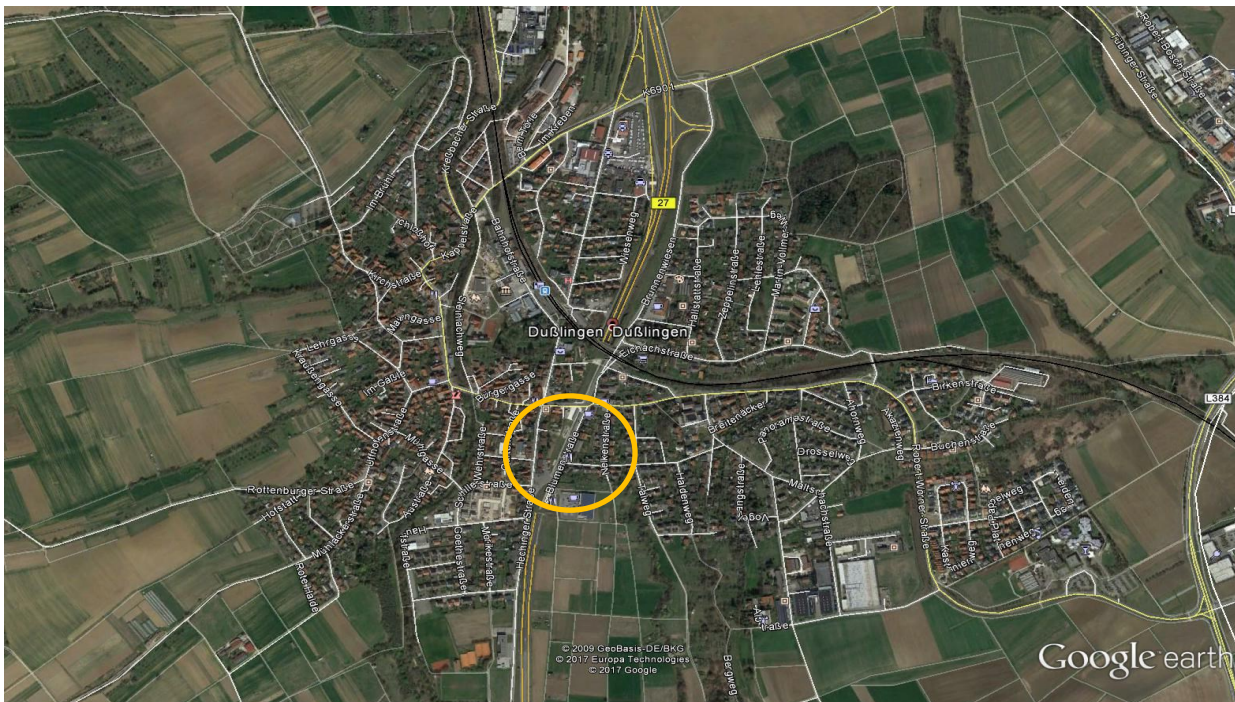


Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Tübinger Straße (L 1208)
Rundsäule
Laser
2
50 km/h
Erhöhter Querungsbedarf durch Einkaufszentrum
5.676
5
Messplatz neu einrichten

Dußlingen

B 27 Tunnel (Fahrtrichtung Tübingen)

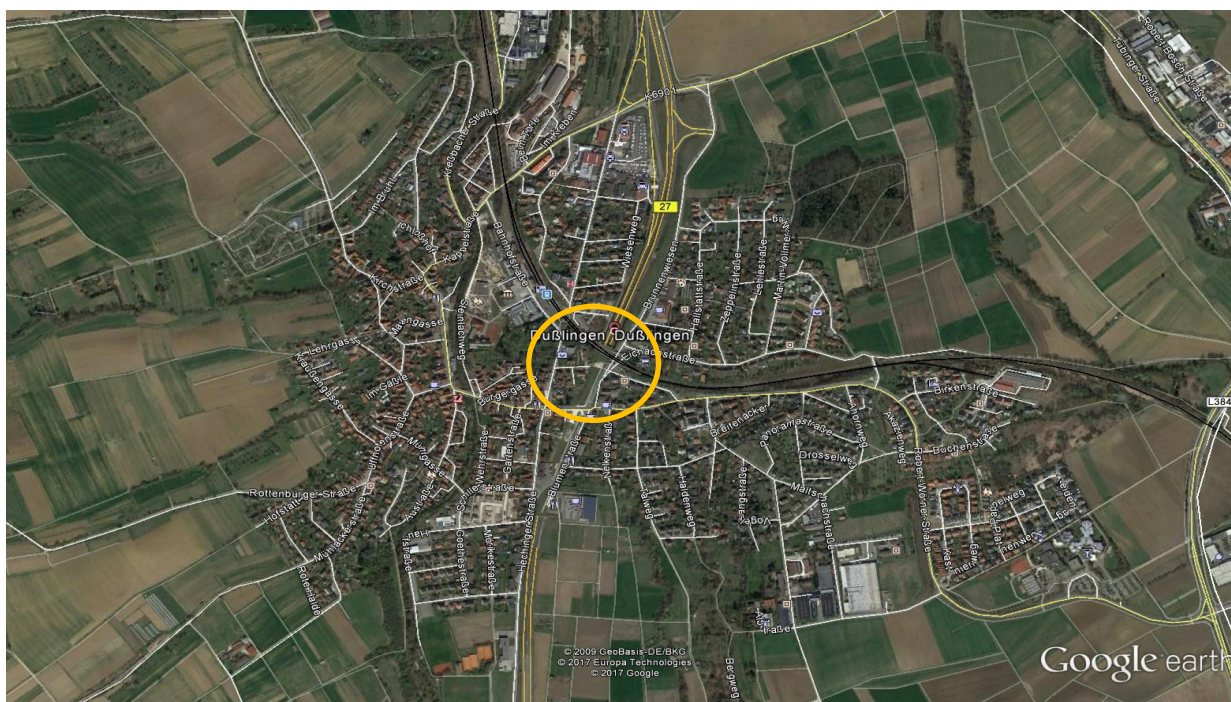


Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

B 27 Tunnel (Fahrtrichtung Tübingen)
Einbausystem
Laser
1
80 km/h
neuer Messplatz
Aktuell ist kein Verkehrsmessplatz vorhanden. Ca. 30.000 Fahrzeuge am Tag passieren den Tunnel. Die Schwere der Folgen eines Unfalls im Tunnel steigt mit der gefahrenen Geschwindigkeit. Es besteht immer die Gefahr, dass die Unfallfolgen sich auf eine Vielzahl von Personen auswirkt.
15.000
365
35
Messplatz neu einrichten

Dußlingen

B 27 Tunnel (Fahrtrichtung Balingen)



Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

B 27 Tunnel (Fahrtrichtung Balingen)
Einbausystem
Laser
1
80 km/h
neuer Messplatz
Aktuell ist kein Verkehrsmessplatz vorhanden. Ca. 30.000 Fahrzeuge am Tag passieren den Tunnel. Die Schwere der Folgen eines Unfalls im Tunnel steigt mit der gefahrenen Geschwindigkeit. Es besteht immer die Gefahr, dass die Unfallfolgen sich auf eine Vielzahl von Personen auswirkt.
15.000
365
36
Messplatz neu einrichten

Gomaringen

L 230, Tübinger Straße Ortsausgang

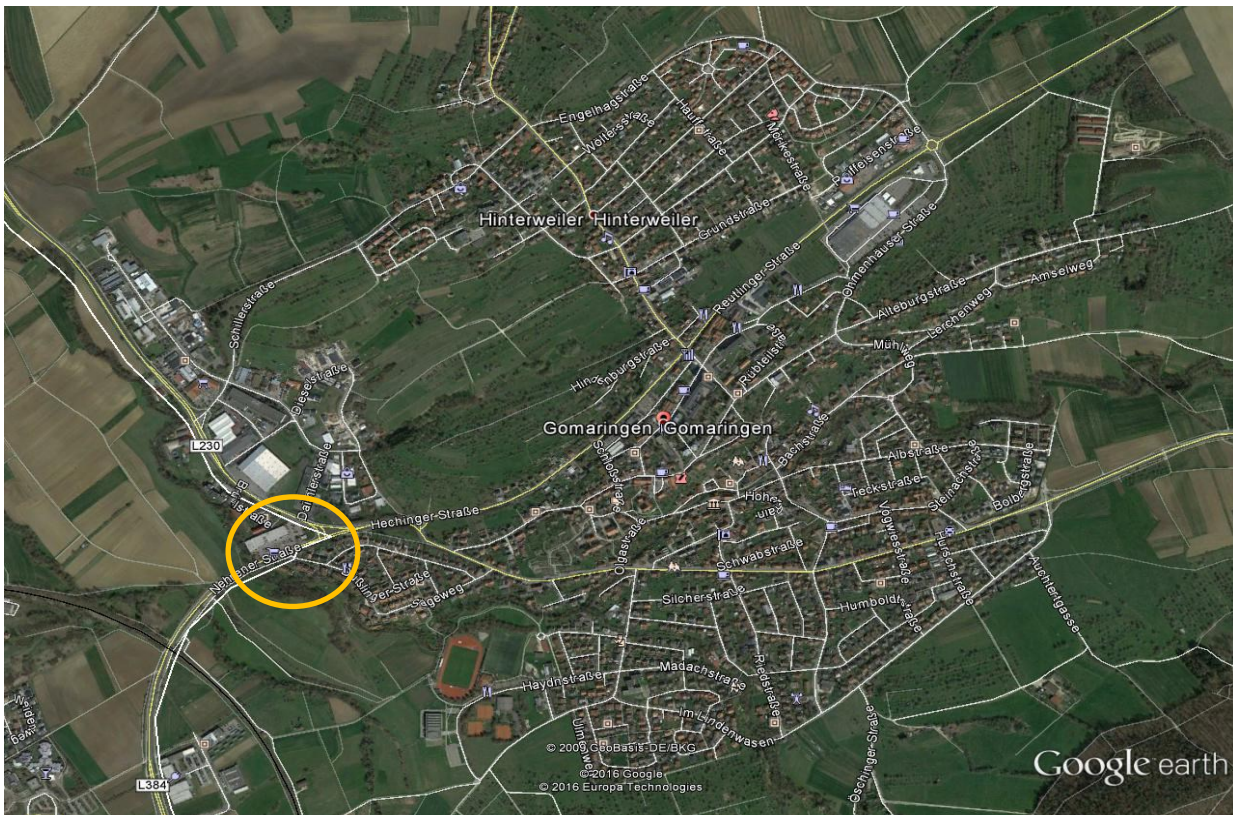


Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

L 230, Tübinger Straße Ortsausgang
Kasten
Piezo-Schleife
2
50 km/h
2014
Primäres Schutzziel ist Lärmschutz. Die Sensorschleife ortseinwärts ist defekt. Die Übertretungsquote ortsauswärts liegt höher als ortseinwärts. Mitte Juli 2017 ist auch die andere Richtung ausgefallen.
8.665
350
16
Ersatz durch berührungslose Messtechnik

Gomaringen

Nehrener Straße (L 384)



Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Nehrener Straße (L 384)
Kasten
Piezo-Schleife
1
50 km/h
2003
Primäres Schutzziel ist die Sicherheit durch Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung im Umfeld der Einkaufszentren und der Einmündung der L 230 aus Richtung B 27/Dußlingen. Sekundärer Schutzzweck ist der Lärmschutz. Der Messplatz ist gut sichtbar und wirkt bereits durch seine Anwesenheit.
14.494
209
7
Ersatz durch berührungslose Messtechnik

Hirrlingen

Rottenburger Straße (L 391)



Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Rottenburger Straße (L 391)
Kasten
Piezo-Schleife
1
50 km/h
2001
Primäres Schutzziel ist die Sicherheit durch Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung nahe der Ortsmitte. Sekundärer Schutzzweck ist der Lärmschutz. Der Messplatz ist gut sichtbar und wirkt bereits durch seine Anwesenheit.
7.019
100
1
Ersatz durch berührungslose Messtechnik

Hirrlingen

Hechinger Straße (L 391)



Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Hechinger Straße (L 391)
Kasten
Piezo-Schleife
1
50 km/h
außer Betrieb
7.019
1
Ersatz durch berührungslose Messtechnik

Kirchentellinsfurt

L 379, Wannweiler Straße



Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

L 379, Wannweiler Straße
Kasten
Piezo-Schleife
1
50 km/h
2003
Primäres Schutzziel ist die Sicherheit durch Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung im Umfeld vieler Einkaufszentren. Sekundärer Schutzzweck ist der Lärmschutz. Der Messplatz ist gut sichtbar und wirkt bereits durch seine Anwesenheit.
Die jetzige Situation führt aufgrund von Ausweichfahrten über die Gegenfahrbahn zu erheblichen Gefährdungen.
10.951
200
2
Ersatz durch berührungslose Messtechnik

Kirchentellinsfurt

Südring (K 6908)



Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Südring (K 6908)
Kasten
Piezo-Schleife
2
70 km/h
2010
Primäres Schutzziel ist der Lärmschutz. Der Messplatz ist gut sichtbar und wirkt bereits durch seine Anwesenheit.
Sensorik talwärts defekt
10.951
40
1
Ersatz durch berührungslose Messtechnik

Kusterdingen-Mähringen

Wankheimer Straße (K 6903)

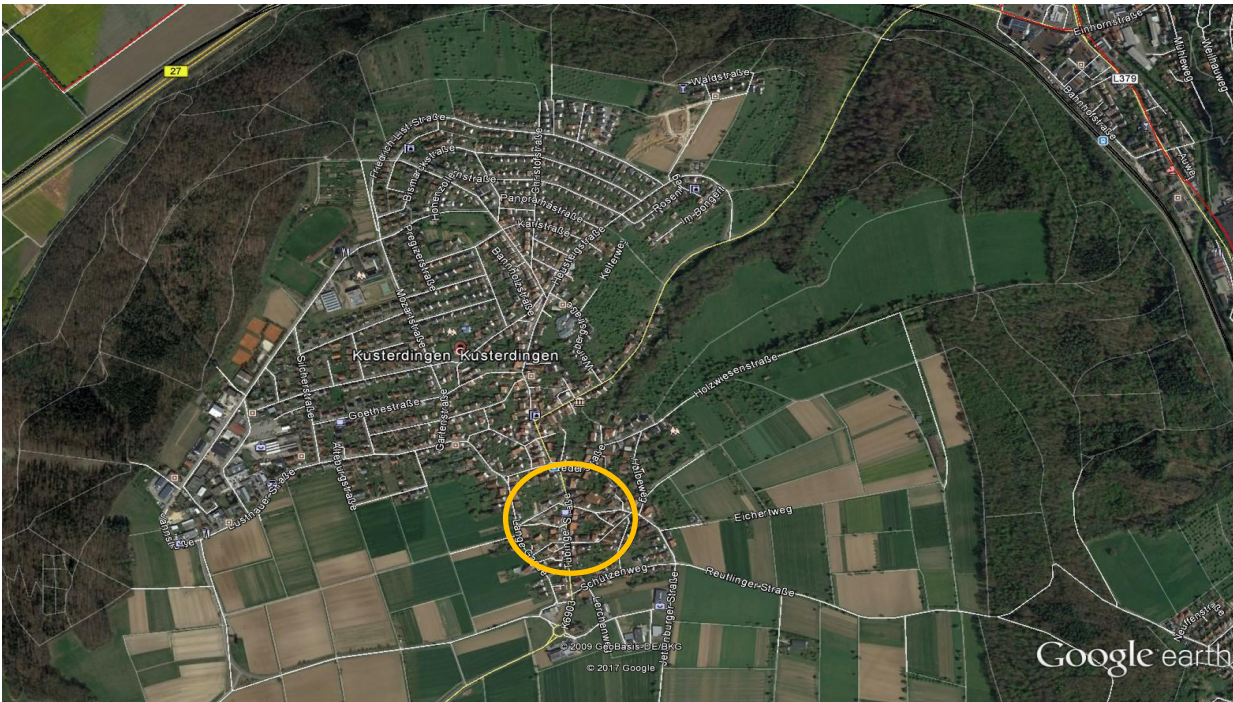


Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Wankheimer Straße (K 6903)
Kasten
Piezo-Schleife
1
50 km/h
2003
Primäres Schutzziel ist die Sicherheit durch Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung im Umfeld der Schule. Sekundärer Schutzzweck ist der Lärmschutz. Der Messplatz ist gut sichtbar und wirkt bereits durch seine Anwesenheit.
5.647
11
0,6
Ersatz durch berührungslose Messtechnik

Kusterdingen

Tübinger Straße (K 6903)

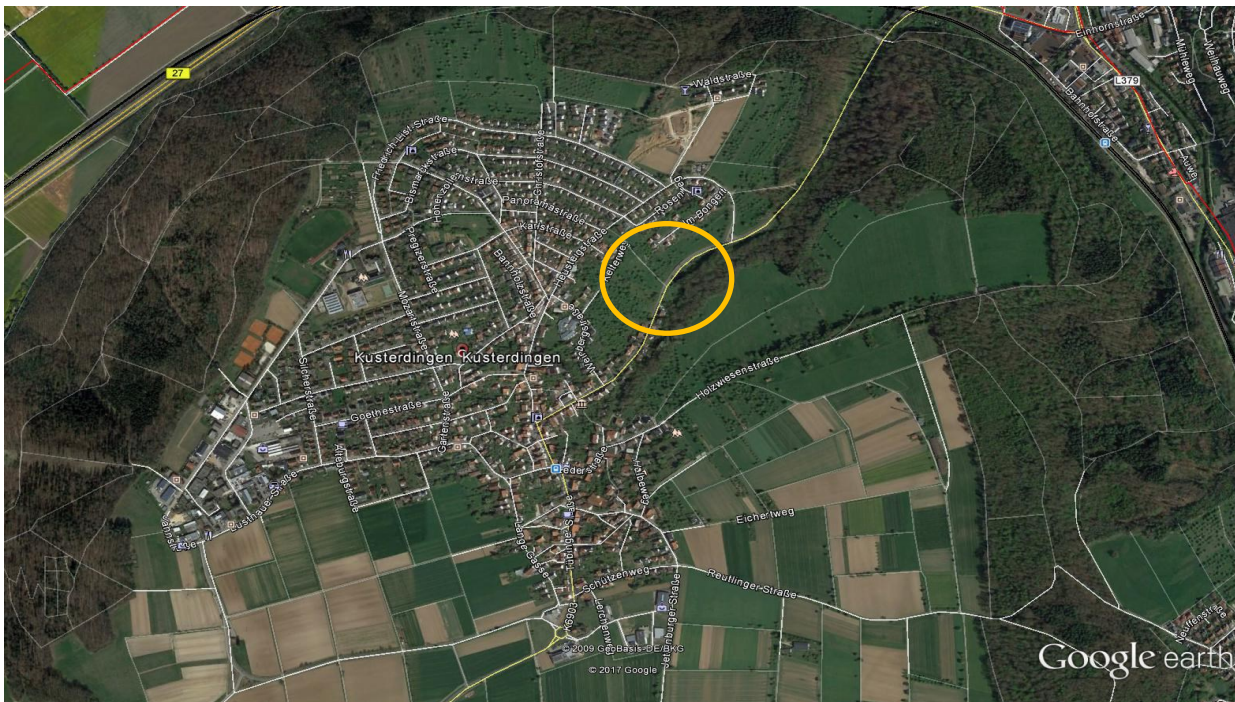


Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Tübinger Straße (K 6903)
Kasten
Piezo-Schleife
2
30 km/h
2014
Primäres Schutzziel ist die Sicherheit durch Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung entlang des Schulwegs und im Umfeld der Ortsmitte. Sekundärer Schutzzweck ist der Lärmschutz. Der Messplatz ist gut sichtbar und wirkt bereits durch seine Anwesenheit.
7.306
365
25
Ersatz durch berührungslose Technik

Kusterdingen

Kirchentellinsfurter Straße (K 6903)



Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Kirchentellinsfurter Straße (K 6903)
Lasertyp
2
zulässige Höchstgeschwindigkeit
50 km/h
Situationsbeschreibung
Aktuell ist kein Verkehrsmessplatz vorhanden. Primäres Schutzziel ist die Sicherheit durch Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung bei überdurchschnittlicher Verkehrsbelastung. Sekundärer Schutzzweck ist der Lärmschutz. Der Gemessene DTV liegt bei 6.800. Die Übertretungsquote liegt über 50%.
DTV
7.306
Messtage jährlich
360
Fälle/d
30
Empfehlung
Kurzfristig Messplatz einrichten

Kusterdingen-Immenhausen

Härtenstraße (K 6903)



Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Härtenstraße (K 6903)
Kasten
Piezo-Schleife
2
50 km/h
2011
Primäres Schutzziel ist die Sicherheit durch Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung. Sekundärer Schutzzweck ist der Lärmschutz. Der Messplatz ist gut sichtbar und wirkt bereits durch seine Anwesenheit. Belagsmaßnahme des Landkreises im Herbst 2017. Verkehrsteilnehmer weichen teilweise auf die Gegenfahrbahn aus.
3.060
60
4
Ersatz durch berührungslose Messtechnik

Nehren

Reutlinger Straße (L 384)



Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Reutlinger Straße (L 384)
Kasten
Piezo-Schleife
1
50 km/h
2003
Primäres Schutzziel ist die Sicherheit durch Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung. Sekundärer Schutzzweck ist der Lärmschutz. Der Messplatz ist gut sichtbar und wirkt bereits durch seine Anwesenheit. Belagsmaßnahme des RP im Herbst 2017.
14.300
210
3
Ersatz durch berührungslose Messtechnik

Nehren

Nordring (L 394)

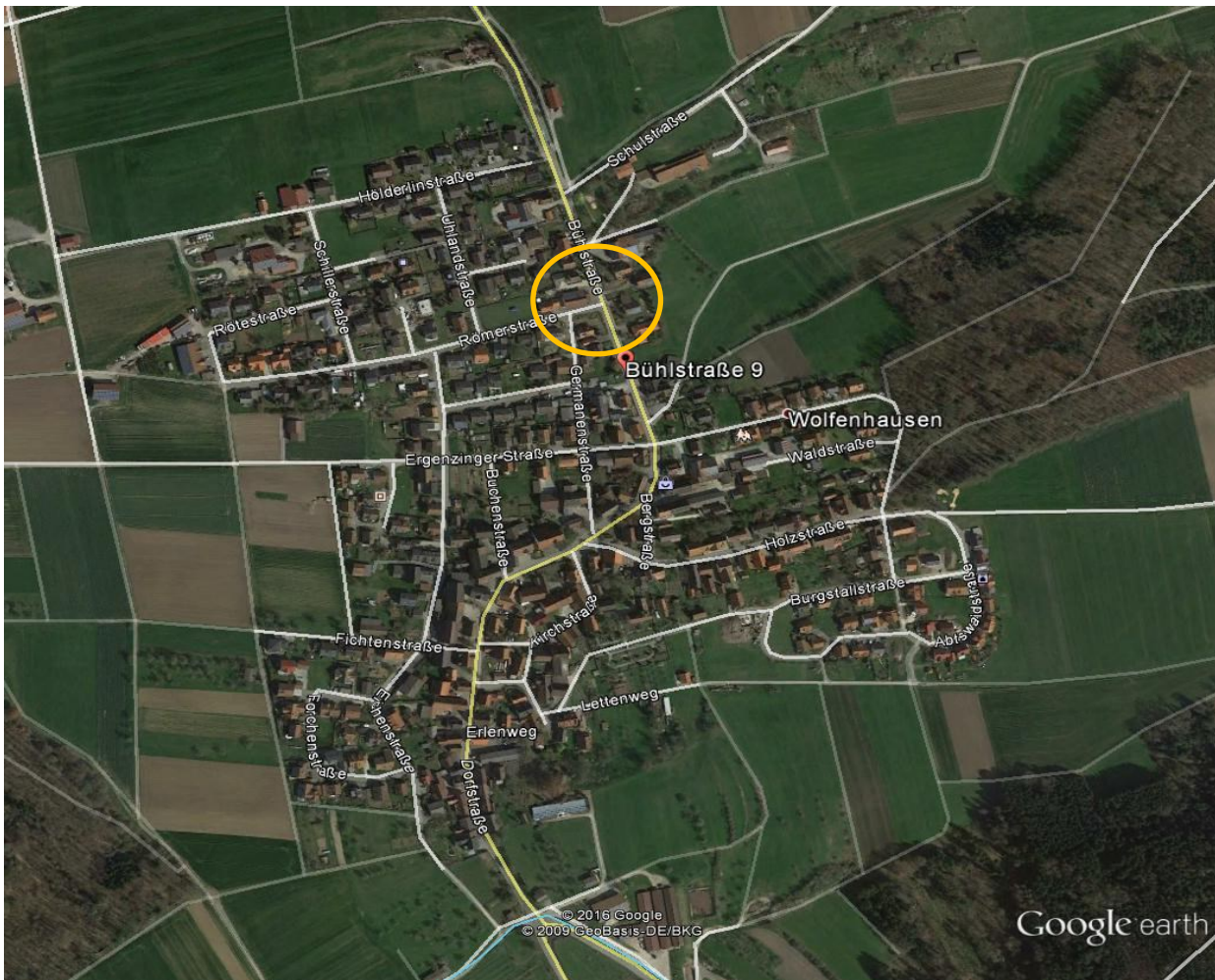


Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Nordring (L 394)
Kasten
Piezo-Schleife
2
50 km/h
2009
Primäres Schutzziel ist der Lärmschutz.
6.369
365
64
Mittelfristig Ersatz durch Lasersystem mit zwei Richtungen. Aufgrund der geringen Fallzahlen in der Gegenrichtung ist Doppelbestückung nicht erforderlich.

Neustetten

Wolfenhausen, K 6923 (Bühlstraße)



Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Wolfenhausen, K 6923 (Bühlstraße)
Kasten
Piezo-Schleife
1
50 km/h
2005 - 2012
außer Betrieb
liegt nicht vor
Ersatz durch berührungslose Messtechnik

Neustetten

Remmingsheim, K 6920 (Seebronner Straße)

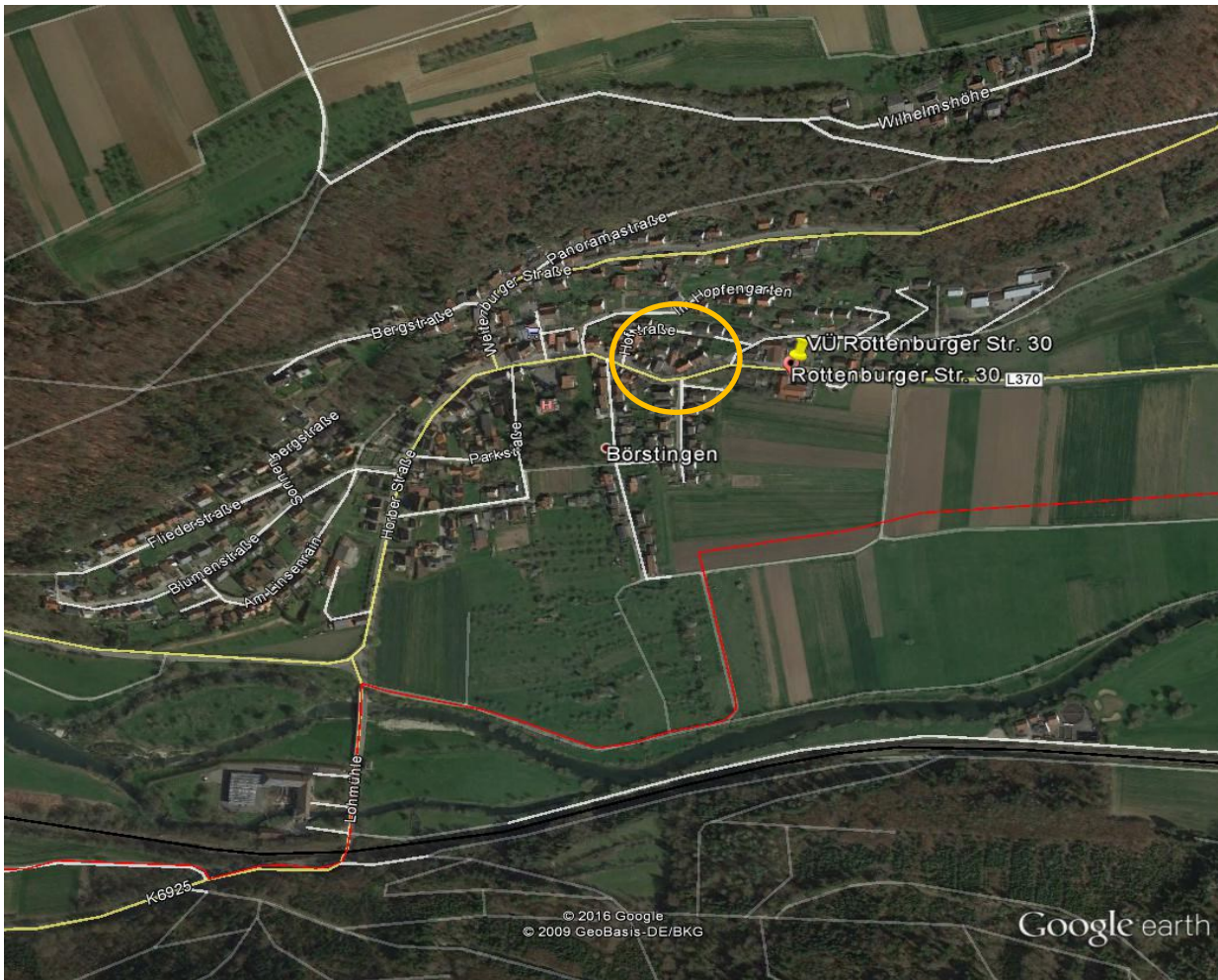


Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Remmingsheim, K 6920 (Seebronner Straße)
2
50 km/h
Aktuell ist kein Verkehrsmessplatz vorhanden. Querungs- und Abbiegeverkehr durch den Einkaufsmarkt.
2.696
15
Messplatz neu einrichten

Starzach

Börstingen, L 370 (Rottenburger Straße)



Standort
Typ
Sensorik
Messrichtungen
zulässige Höchstgeschwindigkeit
Ersteinrichtung (Jahr)
Situationsbeschreibung
DTV
Messtage jährlich
Fälle/d
Empfehlung

Börstingen, L 370 (Rottenburger Straße)
Kasten
Piezo-Schleife
1
50 km/h
2003 - 2016
außer Betrieb
3.200
Ersatz durch berührungslose Messtechnik